

Presse-Information (1/2019)

11.02.2019 | AQA und KCA-Jobcenter verabschieden neue Fachkräfte

13 Absolventinnen in der Hauswirtschaft

Sich um das Wohl anderer Menschen kümmern – auf diese Formel lässt sich das breite Aufgabenspektrum in der Hauswirtschaft zusammenfassen. Am 31. Januar 2019 feierten 13 Absolventinnen ihre erfolgreiche Teilnahme an der Qualifizierung Hauswirtschaft beim Bildungswerk Hausfrauen-Bund Hessen e. V. in Hanau. In 18 Monaten hatte dieser die Frauen zwischen 31 und 43 Jahren ausgebildet – in Kooperation mit der kreiseigenen Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung (AQA) sowie im Auftrag des Jobcenters des Kommunalen Centers für Arbeit (KCA).

Michael Krumbe, Vorstand des KCA-Jobcenters, und der AQA-Geschäftsführer, Hans-Jürgen Scherer, machten sich am neuen Stützpunkt des Bildungswerks Hausfrauen-Bund in der Hanauer Donaustraße persönlich ein Bild davon, wie abwechslungsreich und vielschichtig das Berufsfeld Hauswirtschaft ist. Wie organisiere ich ein heißes oder kaltes Buffet? Was gilt es zu beachten, wenn ich Kinder oder ältere Menschen betreue? Wie reinige ich Rotweinflecken in einem Tischtuch und welche Putzmittel nutze ich generell für welchen Einsatzzweck? Anhand solcher plakativer Fragen verdeutlichten die Teilnehmerinnen ihren Besuchern die tägliche Berufspraxis. Krumbe und Scherer zeigten sich in der lebhaften Diskussion sehr angetan und konnten augenzwinkernd einige Beispiele aus dem eigenen Privatleben beisteuern. Die Damen berichteten auch von den persönlichen Herausforderungen, fast alle sind Mütter und mussten neben der Qualifizierung noch Haushalt und Familie unter einen Hut bringen. Einige nahmen anderthalb Jahre lang die weite Anfahrt aus dem östlichen Zipfel des Main-Kinzig-Kreises auf sich – immer das große Ziel fest im Blick. „Wir haben großen Respekt, vor dem was Sie geleistet haben und ich habe keine Sorge, dass Sie alle ihren Weg gehen werden“, brachte Scherer seine Freude zum Ausdruck. Dem pflichtete Krumbe bei: „Der Arbeitsmarkt sucht gut ausgebildete Fachkräften wie Sie – Sie können jetzt Ihre Zukunft in die eigene Hand nehmen und sind damit ein Vorbild für andere und nicht zuletzt für Ihre eigenen Kinder.“ Beide Repräsentanten des Main-Kinzig-Kreises beglückwünschten jede Absolventin einzeln mit einem Zertifikat sowie einem handgefertigten Präsent aus den AQA-Werkstätten.

So vielfältig wie die Tätigkeiten, so vielfältig sind die möglichen Einsatzgebiete: Von Großküchen und Kantinen, Kindertagesstätten und Schulen bis hin zu stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten sind die frisch gebackenen Hauswirtschaftlerinnen begehrte Mitarbeiterinnen. Viele konnten sich schon während der Praxisphasen ihren späteren Arbeitsplatz sichern, für andere stehen noch letzte Prüfungsteile aus – aber allen gemein ist die große Freude über den Erfolg und die feste Absicht, im Arbeitsleben Fuß zu fassen. Für das eigene Wohl und für das Wohl anderer.

Das Jobcenter des Kommunalen Centers für Arbeit (KCA) ist als Tochter des Main-Kinzig-Kreises dafür verantwortlich, Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) zu gewähren. Ferner qualifiziert es Arbeitsuchende für den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt und vermittelt diese in eine möglichst sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Auf Grundlage des Sozialgesetzbuchs II operieren die rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Maintal, Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern. Im Unterschied zur Agentur für Arbeit, die als Bundesbehörde für Empfänger von Arbeitslosengeld I zuständig ist, agiert das KCA-Jobcenter in kommunaler Eigenverantwortung. Unser Partner ist dabei die ebenfalls kreiseigene Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung (AQA), die als Träger im Auftrag des KCA-Jobcenters Maßnahmen durchführt.